

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2016

Freitag, 22. Juli 2016

Nummer 29

Gesamtgemeinde



Einladung zum Begegnungscafé im Kath. Pfarrsaal Großeicholzheim

„Marhaban“ heißt Willkommen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gesamtgemeinde Seckach,
das nächste Begegnungscafé des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung (AK) findet am

**Freitag, 29. 7. 2016, 15.00 bis 17.00 Uhr
im Kath. Pfarrsaal Großeicholzheim**

statt. In zwangloser Runde, bei Kaffee, Tee und Gebäck möchten wir unseren Gästen die Gelegenheit bieten, sich gegenseitig und uns kennenzulernen.

Also! Besuchen Sie uns in unserem Begegnungscafé. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und dann heißt es: „Marhaban – Willkommen!“ Und wenn Sie an diesem Tag keine Zeit haben, dann besuchen Sie uns doch einfach später am Freitag, 12. 8. 2016.

Ihr AK Flüchtlingsbegleitung

Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Mittwoch, den 3. 8. 2016, um 19.30 Uhr im Katholischen Gemeinderaum in Großeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

- Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292/ 9201-14, E-Mail: Lamla@seckach.de,
- Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/ 7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.de,
- Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292/ 1527, E-Mail: Schmitt.seckach@googlemail.com

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen wollen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gelingt, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Hinweis: Wir weisen noch einmal darauf hin, dass der AK Flüchtlingsbegleitung jeden 2. Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr zum **Begegnungscafé** im Kath. Gemeinderaum in Großeicholzheim einlädt. Die nächsten Cafés finden daher statt am 29. 7. und 12. 8. 2016. Sie alle sind uns herzlich willkommen; wir freuen uns auf Sie!

Hallenbad Seckach wegen Revisionsarbeiten geschlossen

Wegen Revisionsarbeiten bleiben das Hallenbad und die Sauna seit 18. Juli bis einschließlich 8. August 2016 geschlossen. Ab Dienstag, den 9. August 2016, gilt für das Bad die Ferienregelung, d.h. das Bad ist ab 14.00 Uhr geöffnet. Bei der Sauna bleibt es bei den regulären Öffnungszeiten. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Sperrung der Seckachtalhalle, Schloßgartenhalle und Dorfgemeinschaftshaus Zimmern während der Sommerferien

Die Seckachtalhalle in Seckach, Schloßgartenhalle in Großeicholzheim und das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern sind ab Donnerstag, **28. Juli, bis einschließlich 11. September 2016**, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Ab Montag, 12. September 2016, stehen die Räumlichkeiten wieder zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Rücksichtnahme bei der Teilnahme am Straßenverkehr oberstes Gebot – ein Beispiel aus dem Ortsteil Zimmern

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung zusammen mit der Ortschaftsverwaltung Zimmern auf Folgendes hin: In der jüngsten Vergangenheit wurde uns mehrfach berichtet, dass vorfahrtsberechtigzte Fahrzeuge, die in Zimmern beim Anwesen „Tremmel“ vom unteren Teil der Straße „Im Furth“ in den oberen Teil nach links oder rechts abbiegen wollten, durch von links kommende Verkehrsteilnehmer daran gehindert wurden. **ACHTUNG:** an dieser Abzweigung gilt die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“! D.h., von oben (also aus Richtung Feuerwehrgerätehaus) kommende Fahrzeuge aller Art müssen in diesem Fall anhalten und die von rechts unten kommenden Fahrzeuge passieren lassen.

Dies gilt nicht nur für Kraftfahrzeuge, sondern auch für Radfahrer, die auf dem Radweg in Richtung Seckach fahren wollen. In diesem Zusammenhang ergeht der Hinweis, dass das Befahren des alten Seckacher Weges für Kraffräder und Kraftfahrzeuge aller Art verboten ist (StVO-Zeichen 260).

Im Übrigen verweisen wir auf § 1 der Straßenverkehrsordnung. Hierin heißt es in Absatz 1: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.“ Und in Absatz 2: „Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.“

Im Interesse aller Verkehrsteilnehmer wird hiermit wieder einmal auf diese Grundsätze hingewiesen und um eine sorgfältige Fahrweise gebeten.

Zusammenfassung der 22. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 29. Juni 2016 – Teil 1 –

TOP 1 Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Ludwig gibt folgende Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt: Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 9. Mai 2016 zwei Personalentscheidungen getroffen und eine Partnerschaftsanfrage behandelt:

- 1.) Der Verwaltungsausschuss beschließt die Einstellung von Frau Sabine Leimbach aus Ravenstein als Kinderpflegerin (Zweitkraft) für den Gemeindekindergarten in Grobeicholzheim mit einem Beschäftigungsumfang von 80 %. Das Beschäftigungsverhältnis beginnt am 1. Juni 2016 und endet am 31. August 2017.
- 2.) Der Verwaltungsausschuss beschließt die Einstellung von Frau Sarah Plenkers aus Billigheim als Verwaltungsfachangestellte. Die Anstellung erfolgt unbefristet. Das Beschäftigungsverhältnis soll im Juli, unmittelbar im Anschluss an den Abschluss der Ausbildung, beginnen.
- 3.) Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde Seckach bereits zwei Partnerschaften und zwei Patenschaften pflegt, kann dem Partnerschaftsgesuch der ungarischen Gemeinde Salköveskút (Komitat Vas, Partnerlandkreis des Neckar-Odenwald-Kreises) leider nicht entsprochen werden.

In seiner Sitzung am 20. Juni 2016 hat der Verwaltungsausschuss eine weitere Personalentscheidung getroffen:

- Frau Simone Weber aus Schefflenz wird zum 1. August 2016 als Verwaltungsangestellte bei der Gemeinde Seckach eingestellt. Die Anstellung erfolgt unbefristet.

Außerdem hat der Gemeinderat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung am 20. Juni 2016 folgende Entscheidung getroffen:

- Der Gemeinderat beschließt den Erwerb des Anwesens Flst.-Nr. 9903, Waidachshofer Straße 15, im Ortsteil Seckach, für die Unterbringung von Flüchtlingen im Rahmen der kommunalen Anschlussunterbringung.

TOP 3 Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ im Rahmen des Ländersanierungsprogrammes (LRP) hier: Entscheidung über die Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen am ehem. Empfangsgebäude, Bahnhofstraße 10

Zu diesem Tagesordnungspunkt heißt der Vorsitzende Herrn Hans-Jürgen Stetter vom gleichnamigen Architekturbüro aus Limbach-Wagenschwend willkommen.

I. Erläuterungen

Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe die Förderfähigkeit von Erhaltungsarbeiten am ehem. Empfangsgebäude aus dem Ländersanierungsprogramm abzuklären, u.a. weil noch keine Nutzung in Aussicht steht. Des Weiteren sollte auch die Landesdenkmalbehörde in die Planungen einbezogen werden, damit zum jetzigen Zeitpunkt nur solche Bauteile denkmalgerecht saniert bzw. erneuert werden, für deren Ausführungsart der Denkmalschutz auch später, wenn eine Nutzung kommt, keine Ausnahmen zulässt.

Am 22. März 2016 fand eine Begehung des Gebäudes mit Vertretern des Regierungspräsidiums Karlsruhe statt. Im Ergebnis dieser Begehung wurde der Gemeinde mit Schreiben vom 5. April 2016 mitgeteilt, dass die angedachten Erhaltungsmaßnahmen an der Außenhülle (Dach, Fassade, Fenster usw.) sowie im Gebäudeinneren die Behebung von durch Wassereintritt entstandenen Deckendurchbrüche einschl. der Entfernung provisorischer Zwischenwände und Entsorgung von Bauschutt) mit Baukosten in Höhe von 400.000 € förderfähig sind.

Am 20. April 2016 fand ein weiterer Ortstermin mit dem zuständigen Vertreter des Landesamtes für Denkmalpflege, Herr Tobias Venedey, statt. Herr Venedey teilte der Gemeinde das Ergebnis mit Aktenvermerk vom 9. Mai 2016 mit. Als Fazit kann man festhalten, dass die Denkmalpflege Vorgaben zu den Ausführungen der Fenster macht, die nur in zwei Bereichen dazu führen, dass es dort nicht sinnvoll ist, die Fenster auszutauschen bevor die Nutzung bekannt ist. Dies sind zum Ersten die Fenster am Bahnsteig. Früher waren dort sehr viele Türen. Diese wurden im Laufe der Jahre als Fenster umgebaut. Die Denkmalpflege hätte gerne wieder Türen oder bodentiefe Fenster. Solange die Nutzung dieses Bereiches aber nicht feststeht, sollten dort nur Verblendungen eingebaut werden, die ein unbefugtes Betreten des Gebäudes verhindern. Der zweite Bereich sind die südlichen Giebel Fenster. Falls dort eine Terrasse entstehen sollte, müssten aus diesen Fenstern Türen werden. Die Denkmalpflege würde den Türen und einer Terrasse zustimmen.

Da nun alle relevanten Punkte geklärt wurden, muss eine Entscheidung getroffen werden. Die Stadtsanierung läuft zum Jahresende 2016 aus. Das Regierungspräsidium hat mitgeteilt, dass es der Gemeinde, falls die Arbeiten am ehem. Empfangsgebäude am 31. Dezember 2016 noch nicht beendet sein sollten, eine entsprechende Verlängerung für die Durchführung und Abrechnung der Maßnahme von ein paar Monaten gewähren würde.

Nach diesen Erläuterungen erteilt der Vorsitzende Herrn Architekt Stetter das Wort. Herr Stetter erläutert die geplanten Arbeiten an der Außenhülle mit Fassadengerüst, Dach, Dachgesims, Dachrinnen, Fallrohren, Fassaden und Fenstern. Dabei kommt es vor allem darauf an, dass die Gewerke richtig ausgeschrieben werden. Es ist darauf zu achten, dass die Außenfassade von einer Fachfirma hergerichtet wird und die Fenster denkmalgerecht ausgeführt werden. Bei einer Entscheidung für die Durchführung der Erhaltungsmaßnahmen würden als nächstes die entsprechenden Ausschreibungen vorbereitet werden, so dass im September die Vergaben erfolgen könnten. Bürgermeister Ludwig ergänzt, dass u.a. hierfür am 5. September 2016 eine zusätzliche Gemeinderatssitzung stattfinden soll.

II. a) Kosten

Die Kosten für die Erhaltungsmaßnahmen wurden mit 400.000 € brutto berechnet.

II. b) Deckung

Die Sanierungsmaßnahmen am ehem. Empfangsgebäude sind im Rahmen der Stadtsanierung förderfähig. Bei denkmalgeschützten Gebäuden werden 85 % der Kosten als förderfähige Kosten anerkannt, von denen die Gemeinde Seckach wiederum 60 % vom Land Baden-Württemberg erhält. Somit ergibt sich über die Stadtsanierung eine reale Förderung der Maßnahme von 51 %: Gesamtkosten 400.000 € brutto, 51 % Förderung Stadtsanierung = 204.000 € brutto und 49 % Eigenanteil = 196.000 € brutto. Zu beachten ist allerdings, dass der Gemeinde nur noch ein begrenzter Förderrahmen zur Verfügung steht. Eine zusätzliche Förderung aus dem Gemeindeausgleichstock ist nicht möglich. In der anschließenden Diskussion wird die Durchführung der jetzt geplanten Substanz erhaltenden Maßnahmen als richtig bezeichnet. Die Frage, ob eine Grundierung der Sandsteine nötig ist, wird von Herrn Stetter verneint. Die dem Gemeinderat vorliegende Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege enthält auch den Hinweis, dass das Gebäude gemäß entsprechender historischer Aufnahmen vor ca. 1919 wohl weitestgehend verputzt gewesen war. Es stellt sich daher die Frage, ob ein verputztes Gebäude nicht ein positiveres Erscheinungsbild bringen würde und wie die Auswirkungen auf die Kosten wären. Herr Stetter antwortet, dass dies durchaus ein interessanter Aspekt ist, allerdings würden sich die Mehrkosten auf rd. 40.–50.000 € belaufen. Diese zusätzliche Maßnahme kann im Moment aber auch deshalb nicht empfohlen werden, weil noch nicht feststeht, von wem und in welcher Form das ehem. Empfangsgebäude künftig genutzt wird. Eine weitere Frage, ob es aktuell Interessenten gibt, beantwortet Bürgermeister Ludwig damit, dass die Verwaltung in Verhandlungen steht. Schließlich wird noch gefragt, ob die o.g. Gesamtkosten i.H.v. 400.000 € ausreichen werden. Architekt Stetter antwortet, dass er aktuell mit Mehrkosten von rd. 10.000 € rechnet,

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

was nicht zuletzt auf die gute Baukonjunktur und die damit einhergehende Teuerung zurückzuführen ist.

III. Nach dieser Aussprache fasst der Gemeinderat bei einer Gegenstimme folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat stimmt den o.g. Erhaltungsmaßnahmen zu und beauftragt das Architekturbüro Stetter mit der Durchführung der Ausschreibungen.

TOP 4 Kindergarten Großeicholzheim

hier: Änderung der Öffnungszeiten ab dem Kindergartenjahr 2016/17

Bürgermeister Ludwig begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt vom Gemeindekindergarten Großeicholzheim die Leiterin Frau Nadine Mages sowie zwei Vertreterinnen des Elternbeirats.

I. Erläuterungen

Der Kindergarten Großeicholzheim besteht aus drei Gruppen: zwei Kindergartengruppen und einer Kleinkindgruppe. Die Kleinkindgruppe ist eine Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit von 7.30–13.30 Uhr. Bei den Kindergartengruppen gibt es eine Regelgruppe, die von 8.00–12.00 Uhr und von 13.15–16.00 Uhr geöffnet ist und eine Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit von 7.30–13.30 Uhr. Jede Kindergartengruppe kann bis zu 25 Kinder aufnehmen und die Kleinkindgruppe 10 Kinder. Die Kleinkindgruppe ist ausgebucht und in den beiden Kindergartengruppen gibt es derzeit zusammen 30 angemeldete Kinder. Diese Gruppen sind also nur zu 60 % ausgelastet.

Im vergangenen Jahr wurde für die Einrichtung unter Einbeziehung der Erzieherinnen, der Eltern und des Trägers eine Konzeption entwickelt, die schrittweise umgesetzt wird. U.a. soll die Einrichtung auch in einem teiloffenen Konzept geführt werden, d.h. dass die Kinder zwar feste Gruppen haben, aber ein gruppenübergreifender Alltag in der Einrichtung gelebt wird. Die Angebote richten sich nach den Interessen der Kinder und so werden in verschiedenen Intensivräumen die unterschiedlichsten Angebote dargestellt.

Im Nachgang zur Fertigstellung und Bekanntmachung der Konzeption wurde dann im Spätjahr 2015 auch eine Elternumfrage durchgeführt. Zum Zeitpunkt dieser Umfrage waren 33 Kinder in der Einrichtung. 21 Eltern haben den Fragebogen zurückgegeben. Folgende Bereiche wurden abgefragt: Atmosphäre in der Einrichtung für das Kind und die Eltern, Freundlichkeit der Erzieherinnen, Zustand und Ausstattung der Einrichtung bezüglich Außenanlage, Gebäude, Innenräume und Spielmaterial, Öffnungszeiten sowie sonstige Anregungen. Im Ergebnis sind die Eltern insgesamt sehr zufrieden mit der Einrichtung. Der einzige nennenswerte Kritikpunkt waren die derzeitigen Öffnungszeiten. Zwar erklärten sich neun von 21 Eltern mit den o.g. Öffnungszeiten zufrieden, aber 12 Eltern wünschen sich andere Zeiten. Dabei gehen die Wünsche der Eltern in die unterschiedlichsten Richtungen: die Bandbreite reicht von einer sechsstündigen Betreuung ab der Bringzeit des Kindes über eine individuelle Betreuungszeit bis hin zu einer Ganztagsbetreuung (mehr als sieben Stunden). Um all diese Betreuungswünsche der Eltern abzubilden, ist die Einrichtung leider zu klein.

Das Ergebnis der Umfrage wurde dann am 23. Februar 2016 mit dem Elternbeirat vorbesprochen und am 16. März 2016 in einem Elternabend mit dem Träger und den Erzieherinnen erörtert. Hierbei wurde klar ausgesprochen, dass die Gemeinde Seckach weder individuelle Betreuungszeiten noch eine Randzeitenbetreuung anbieten kann. Vielmehr stellt die Gemeinde die allgemeinen Grundbedürfnisse der Betreuung sicher, aber hierüber hinaus gehende Wünsche müssen durch Tagesmütter oder andere individuelle Betreuungsformen abgedeckt werden. Als Ergebnis dieses Elternabends konnte festgehalten werden, dass die Mehrheit der Eltern eine Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten mit bis zu 6,5 Stunden am Stück wünscht. Im Nachgang zu dieser Veranstaltung haben sich die Elternbeiräte daher nochmals an die Eltern gewandt und nach den genauen Zeitkorridoren für die gewünschte Betreuung gefragt. Insbesondere wurde abgeklärt, wann der Beginn der Betreuung sein soll: wie bisher bereits um 7.30 Uhr und dann sechs Stunden, oder erst um 8.00 Uhr, oder später? Das Ergebnis dieser Abfrage wurde der Gemeindeverwaltung im Rahmen einer weiteren Besprechung am 03. Mai 2016 übermittelt. Demnach soll es im Kindergarten künftig zwei

Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit geben, welche grundsätzlich von 8.00–14.00 Uhr geöffnet haben. In der einen Gruppe soll es die Möglichkeit geben, morgens ab 7.30 Uhr eine halbe Stunde dazuzubuchen und in der anderen Gruppe soll die Möglichkeit eingeräumt werden, dies mittags tun zu können (also bis 14.30 Uhr). Allerdings gibt es auch Elternwünsche, die Kinder bereits um 7.30 Uhr für sechs Stunden am Stück zu bringen. Dies wäre dann auch möglich. Insgesamt könnten die Eltern dann also aus fünf verschiedenen Betreuungszeiten auswählen, nämlich von 7.30–13.30 Uhr (6 h), von 7.30–14.00 Uhr (6,5 h), von 8.00–14.00 Uhr (6 h), von 8.00–14.30 Uhr (6,5 h) und von 8.30–14.30 Uhr (6 h).

Tatsächlich können mit diesem flexiblen Modell fast alle Eltern mit einem passenden Betreuungsangebot erreicht werden. Außerdem wurde in Absprache mit dem Elternbeirat festgelegt, dass es maximal eine Betreuungszeit von 6,5 Stunden am Stück geben kann. Eine Betreuungszeit von sieben und mehr Stunden wäre mit einer Personalaufstockung und einem verpflichtenden Mittagessenangebot verbunden, was allein schon aufgrund der o.g. Unterbelegung nicht darstellbar ist. Die von den Eltern gewählte Gruppenform einschließlich Zubuchungsmöglichkeit soll grundsätzlich dauerhaft gelten, mindestens jedoch für ein Kindergartenjahr; monatliche Änderungen der Gruppenform sollen nach Möglichkeit vermieden werden.

Um die mit dem Elternbeirat ausgearbeiteten Angebote umsetzen zu können, muss das Personal in der Einrichtung flexibler eingesetzt werden. Nach Auskunft der Kindergartenleitung ist dies machbar. Die Gemeinde will also im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf die Bedürfnisse der Eltern reagieren. Bei dem erweiterten Angebot mit einer Zubuchungsmöglichkeit von täglich ½ Stunde ergibt sich in der Woche eine Mehrbetreuungszeit von 2,5 Stunden bzw. im Monat durchschnittlich knapp elf Stunden. Dass eine solche Mehrleistung auch einen Mehrpreis bedeutet, wurde den Eltern bereits am Elternabend verdeutlicht und von diesen akzeptiert. Der Mehrpreis ist vom Gemeinderat zu beschließen. Die Verwaltung schlägt vor, hierfür einen monatlichen Elternbeitrag von 25 € festzulegen. Bei der Kleinkindgruppe bleibt es bei der Gruppenform der verlängerten Öffnungszeiten von sechs Stunden. Die Zubuchung von ½ Stunde ist hier nicht möglich, allerdings wird die Anfangszeit von 7.30 Uhr auf 8.00 Uhr verschoben.

II. a) Kosten

Durch die Änderung der Betreuungszeit entstehen der Gemeinde Seckach keine zusätzlichen Kosten.

b) Deckung

– entfällt –

Im Anschluss an den Sachvortrag ergeben sich folgende Wortmeldungen.

- wäre für eine siebenstündige Betreuungszeit von 7.30–14.30 Uhr zusätzliches Personal erforderlich? Diese Frage wird von der Verwaltung bejaht.
- wird der zusätzliche Elternbeitrag für die Mehrleistung gemäß dem württembergischen Modell gestaffelt (Anmerkung: = Staffelung nach der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren, die in der Familie leben)? Dies wird nicht der Fall sein.
- wie ist der Begriff „dauerhaft gewählte Gruppenform“ zu verstehen? Die Verwaltung antwortet, dass sich die Eltern bei der Anmeldung ihrer Kinder auf eine der fünf möglichen Öffnungszeiten festlegen müssen. In begründeten Fällen (z.B. beruflicher Wiedereinstieg) wäre allerdings jederzeit eine Anpassung möglich.
- betrifft diese Änderung auch den Kindergarten Seckach? Nein, die vorgeschlagene Anpassung bezieht sich ausschließlich den Kindergarten Großeicholzheim.
- wird eine Ferienbetreuung angeboten? Dies ist nicht der Fall. Es besteht aber die Möglichkeit, dass die angehenden Erstklässler die Einrichtung in Einzelfällen auch noch vom Ende der Kindergartenferien bis zum Tag ihrer Einschulung besuchen.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Gruppenformen im Großeicholzheimer Kindergarten ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 im Kindergartenbereich (Ü3) in zwei Gruppen mit verlängerter

Öffnungszeit zu ändern. Die grundsätzliche Betreuungszeit der beiden Gruppen ist von 8.00–14.00 Uhr. Zusätzlich wird es die Möglichkeit geben, ½ Stunde vor 8.00 Uhr oder ½ Stunde nach 14.00 Uhr gegen Mehrpreis dazu zu buchen. Der Zuschlag liegt für jedes Kind bei 25 € pro Monat.

Bei der Kleinkindgruppe bleibt es bei der verlängerten Öffnungszeit, allerdings ändert sich die Betreuungszeit auf 8.00–14.00 Uhr. Hier wird es keine Zubuchungsmöglichkeit geben.

TOP 5 Kindergarten „St. Franziskus“ Seckach

a) Maßnahmen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Räumlichkeiten

b) Schaffung eines zusätzlichen Intensivraumes

c) Antrag der katholischen Verrechnungsstelle auf Erhöhung der Beteiligung der Gemeinde Seckach am Betriebskostendefizit

I. Erläuterungen zu a)

Der Katholische Kindergarten „St. Franziskus“ Seckach wurde in den Jahren 1958/59 erbaut und erfuhr in den Jahren 1994/95 eine umfassende Sanierung und Erweiterung. Verschärfte Brandschutzvorschriften veranlassten den Träger bzw. die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden im vergangenen Jahr dazu, ein Brandschutzgutachten in Auftrag zu geben. Die politische Gemeinde wurde hierüber frühzeitig informiert. Im Ergebnis der am 5. November 2015 stattgefundenen Brandschutztechnischen Begehung kommt das vom Brandschutzsachverständigen und Kreisbrandmeister a.D. Rainer Dietz erstellte Gutachten zu dem Schluss, dass für den im ersten Obergeschoss befindlichen Gruppenraum der zweite Rettungsweg fehlt, welcher daher unverzüglich zu schaffen ist. Konkret soll dies in Form der Errichtung einer Spiel- und Evakuierungsrutsche geschehen. Außerdem muss die Erdgeschoßebene von der Obergeschoßebene brandschutztechnisch durch eine Feuer hemmende, rauchdicht- und selbstschließende TS-30-Türe abgetrennt werden. Kleinere flankierende Maßnahmen runden das Vorhaben ab.

II. a) Kosten

Die vom Architekturbüro Haberkorn aus Obrigheim erstellte Planung weist Baukosten in Höhe von rd. 41.500 € aus. Neben der Spiel- und Evakuierungsrutsche und der TS-30-Türe müssen u.a. auch noch Elektroinstallationen (Funk-Rauchmelder) durchgeführt werden. Die gesamte Planung einschl. den o.g. Zahlen wurde der Gemeinde Seckach mit Schreiben vom 3. Mai 2016 förmlich übersandt; zuvor waren die Planungen in einer Besprechung am 14. April 2016 ausführlich erörtert worden.

b) Deckung

Der Betriebsführungsvertrag über den Kindergarten „St. Franziskus“ Seckach sieht eine Beteiligung der politischen Gemeinde an Investitionskosten in Höhe von „mindestens 70 %“ vor. Unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage erbittet die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Adelsheim-Osterburken-Seckach eine Beteiligung an den für die Umsetzung notwendigen Aufwendungen in Höhe von 82 %, was rd. 34.000 € entspricht. Weil der gemeindliche Vermögenshaushalt 2016 hierfür keinen entsprechenden Ansatz enthält, sollen die Mittel im Haushalt 2017 veranschlagt werden. Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, für diesen und für den unter Absatz b) genannten Investitionskostenzuschuss eine Investitionshilfe aus dem Gemeindeausgleichstock zu beantragen.

I. Erläuterungen zu b)

Wie bereits in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. Juni 2015 erläutert, fehlen im Kindergarten „St. Franziskus“ Seckach Räumlichkeiten für die im heutigen Kindergartenbetrieb unverzichtbare Differenzierung und individuelle Förderung. Bereits seit längerer Zeit behilft man sich daher mit der Doppelbelegung von Räumlichkeiten wie auch mit der Einbeziehung der Flure in das Raumprogramm. Um hier in einem ersten Schritt Abhilfe leisten zu können, soll der aktuell als Küche, Lagerraum, Stiefellager und „Dreckschleuse“ genutzte und ca. 55 qm große „Gruppenraum“ durch den Einbau von zwei Leichtbauwänden in zwei separate Räume mit dazwischen liegendem Gang getrennt werden. Der eine Bereich soll Küche bleiben und zusätzlich für die individuelle Förderung in Kleingruppen zur Verfügung gestellt werden, während der zweite Raum als Intensivraum genutzt werden soll. Der dann dazwischen liegende Gang soll mit Stiefelre-

galen und Bänken ausgestattet werden, damit die Funktion als „Dreckschleuse“ erhalten bleibt.

II. a) Kosten

Die vom Architekturbüro Haberkorn aus Obrigheim erstellte Planung weist Baukosten in Höhe von rd. 4.700 € aus. Hinzu kommen noch 2.000 € für ergänzendes Mobiliar, zusammen also rd. 6.700 €.

Diese Planung einschl. den o.g. Zahlen wurde der Gemeinde Seckach mit Schreiben vom 4. Mai 2016 förmlich übersandt; zuvor waren die Planungen in einer Besprechung am 14. April 2016 ausführlich erörtert worden.

b) Deckung

Wie bereits ausgeführt, sieht der Betriebsführungsvertrag über den Kindergarten „St. Franziskus“ Seckach eine Beteiligung der politischen Gemeinde an Investitionskosten in Höhe von mindestens 70 % vor. Unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage erbittet die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Adelsheim-Osterburken-Seckach auch in diesem Fall eine Beteiligung an den für die Umsetzung notwendigen Aufwendungen in Höhe von 82 %, was rd. 5.500 € entspricht. Weil der gemeindliche Vermögenshaushalt 2016 hierfür keinen entsprechenden Ansatz enthält, sollen die Mittel im Haushalt 2017 veranschlagt werden. Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, für diesen und den unter Absatz a) genannten Investitionskostenzuschuss eine Investitionshilfe aus dem Gemeindeausgleichstock zu beantragen.

Zu Punkt a) und b) ergeben sich folgende Wortmeldungen:

- der für die beiden Maßnahmen ermittelte Kostenaufwand wird als moderat bezeichnet.
- wer hat das Brandschutzgutachten in Auftrag gegeben und wie wird es bezahlt? Der Vorsitzende antwortet, dass das Gutachten vom Eigentümer des Kindergartengebäudes, also der Katholischen Kirchengemeinde, beauftragt wurde und dass diese Kosten in das jährliche Betriebskostendefizit einfließen.
- unter Verweis auf die o.g. vertragliche Regelung werden hinsichtlich der 82 %-igen Beteiligung der politischen Gemeinde Bedenken geäußert und der Antrag gestellt, diese auf 80 % festzusetzen. Sodann solle abgewartet werden, was passiert. Bürgermeister Ludwig erläutert, dass er vom Leiter der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden die Auskunft erhalten habe, dass Investitionsvorhaben vom Erzbischöflichen Ordinariat zu genehmigen sind und die erbetene Beteiligungsquote Ausfluss der aktuellen Haushaltslage der Kath. Kirchengemeinde sei.
- es wird gefragt, was das für eine Trägerschaft sei, die nur 18 % der Investitionskosten trage? Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die Vielfalt der Trägerschaft von unserem Staat politisch gewollt ist. Der Betrieb von Kindertagesstätten stellt für die sog. „freien Träger“ (wozu neben den Kirchen z.B. auch das Deutsche Rote Kreuz oder die Arbeiterwohlfahrt zählen), eine freiwillige Aufgabe dar, für die Kommunen ist die stationäre Kinderbetreuung allerdings eine Pflichtaufgabe.
- auf der anderen Seite wird argumentiert, dass die politische Gemeinde hinsichtlich des Gesamtaufwands (also z.B. auch Immobilienunterhaltung und Personalverwaltung) mit einem kirchlichen Kindergarten weitaus weniger Aufwendungen als mit dem eigenen Kindergarten habe.

I. Erläuterungen zu c)

Die politische Gemeinde beteiligt sich derzeit am Betriebskostendefizit des Kath. Kindergartens „St. Franziskus“ Seckach mit 86 %. Mit Schreiben vom 3. Mai 2016 hat die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden mitgeteilt, dass diese Beteiligung schon seit längerer Zeit nicht mehr ausreichend sei. Konkret hätten Faktoren wie steigende Personal-, Energie und Verwaltungskosten dazu geführt, dass die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Adelsheim-Osterburken-Seckach erheblich mehr als die zur Verfügung stehenden Mittel aufwenden müsse. Daher hält die Verrechnungsstelle eine stufenweise Erhöhung der Betriebskostenbeteiligung auf 89 % ab dem 1. Januar 2017 und auf 90 % ab dem 1. Januar 2018 für notwendig. Die beantragte Änderung macht eine Anpassung des Betriebskostenvertrags erforderlich. In der Vergangenheit hat sich die Abmangelbeteiligung der politischen Gemeinde am Kindergarten „St. Franziskus“ Seckach wie folgt entwickelt: ab 1990: 66,66 %, ab

1999: 75 %, 2002–2007: zwischen 83,60 und 86,92 % (andere Rechtsgrundlage), seit 2008: 86 %.

II. a) Kosten

Die gemäß Haushaltsplan der Gemeinde Seckach für das Jahr 2016 erwartete Defizitbeteiligung beläuft sich auf 295.600 €. Tatsächlich hat die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden nun mit Schreiben vom 16. Juni 2016 für das laufende Jahr Abschlagszahlungen in einer Gesamthöhe von 325.400 € angefordert und begründet diese deutliche Steigerung vor allem mit den allgemeinen Tarifierhöhungen bei den Personalkosten und voraussichtlichen Kostensteigerungen bei den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben. Hochgerechnet auf die beantragten Prozentsätze entspräche dies im Jahre 2017 einer Beteiligung in Höhe von rd. 336.800 € und in 2018 von rd. 340.500 €. Anmerkung: mit dem o.g. Schreiben wurde auch die endgültige Abrechnung für das Jahr 2015 vorgelegt – demnach beläuft sich der gemeindliche Anteil an den Betriebskosten 2015 auf 303.137,69 €; an Abschlägen waren 294.200 € geleistet worden.

b) Deckung

Die entsprechenden Mittel wären in den Haushalten 2017 ff. im Verwaltungshaushalt bereitzustellen.

In der folgenden Diskussion ergeben sich folgende Fragen und Feststellungen:

- das Gremium hätte es für gut empfunden, wenn in der heutigen Sitzung ein Vertreter der Verrechnungsstelle anwesend wäre. Dies hätte schon der Respekt vor dem Gremium und der Bevölkerung geboten. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass diese Frage im Vorfeld der heutigen Sitzung nicht thematisiert wurde. Die Verrechnungsstelle wird sich aber bestimmt nicht dagegen sträuben, bei nächster Gelegenheit einen verantwortlichen Mitarbeiter zu entsenden.
- allgemein wird anerkannt, dass sich das Betriebskostendefizit vor allem durch die zuletzt stark gestiegenen Personalkosten (= höhere Eingruppierung der Erzieher und Erzieherinnen sowie allgemeine Aufwertung der Berufsgruppe) so deutlich erhöht hat. Eine Anpassung müsse daher vorgenommen werden, allerdings zunächst nur für das Jahr 2017. Bezüglich des Jahres 2018 bestehe im Moment kein Handlungsdruck. Bürgermeister Ludwig fügt an, dass die Tendenz der Beteiligungsquoten in allen Kommunen in Richtung 90 % gehe. Niedrigere Prozentsätze sind in der Regel auf örtliche Konstellationen zurückzuführen, wenn z.B. das Kindergartengebäude der Kommune gehört und von dieser auch unterhalten wird. Zusammenfassend schlägt er vor, dass sich der Gemeinderat ggf. in einer weiteren Sitzung, zu welcher dann auch die Verrechnungsstelle eingeladen werden würde, nochmals mit dem Thema befassen sollte.
- schließlich wird klargestellt, dass in der heutigen Sitzung nicht über die Arbeit des Kindergartens und die berufliche Qualifikation der Erzieherinnen, sondern über das Verhältnis zwischen bürgerlicher und kirchlicher Gemeinde diskutiert wird. Sodann fasst der Vorsitzende die vorgeschlagenen Formulierungen zu einem Beschlussantrag wie folgt zusammen. Die Mehrheit der Gemeinderäte ist offensichtlich bezüglich a) + b) für eine 80 %-ige Beteiligung an den Investitionskosten und bezüglich c) für die Erhöhung der Beteiligung am Betriebskostendefizit auf 89 % ab dem 1. 1. 2017. Keinen Willen gibt es hingegen für eine 82 %-ige Beteiligung an den Investitionskosten oder dafür, schon heute einen Beschluss über die Höhe der Defizitbeteiligung ab dem 1. 1. 2018 zu fassen. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, kommt der Vorschlag zur Abstimmung.

III. Nach dieser ausführlichen Diskussion fasst der Gemeinderat bei zwei Gegenstimmen folgenden **Beschluss**:

zu a): Der Gemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Brandschutzmaßnahmen am Kath. Kindergarten „St. Franziskus“ Seckach zu. Die politische Gemeinde beteiligt sich mit 80 %, höchstens 33.200 €, an den notwendigen Aufwendungen.

zu b): Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Schaffung eines Intensivraumes im Kath. Kindergarten „St. Franziskus“ Seckach zu. Die politische Gemeinde beteiligt sich mit 80 %, höchstens 5.360 €, an den notwendigen Aufwendungen.

zu a) und b): Die Verwaltung wird beauftragt, für diese beiden Maßnahmen im Jahre 2017 einen Antrag auf eine Investitionshilfe aus dem Gemeindeausgleichstock zu stellen.

zu c): Der Gemeinderat stimmt der beantragten Erhöhung der Defizitbeteiligung am Kath. Kindergarten „St. Franziskus“ Seckach zum 1. Januar 2107 auf 89 % zu. Die mit Wirkung zum 1. Januar 2018 beantragte Erhöhung auf 90 % des Betriebskostendefizits wird zurückgestellt. Wenn das Thema wieder auf die Tagesordnung kommt, soll auch ein Vertreter der Verrechnungsstelle anwesend sein.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen + 2 Gegenstimmen

-Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes-

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Schienenersatzverkehr Neckargemünd – Mosbach-Neckarelz/ Mosbach(Bd.) vom 28. Juli 2016 bis zum 11. September 2016

Sehr geehrte Reisende,

ab dem 28. Juli 2016 geht der Schienenersatzverkehr (SEV) im Neckartal in die zweite Phase. Hintergrund sind umfangreiche Gleiserneuerungen sowie der Erneuerung von Weichen im Bahnhof Neckargemünd, die bis zum 11. September 2016 andauern. Die S-Bahnen entfallen nun im Abschnitt Neckargemünd – Mosbach-Neckarelz und werden durch Busse ersetzt.

Dabei werden die Zeitlagen der S1 zwischen Neckargemünd und Mosbach-Neckarelz überwiegend mit Bussen bedient. Zwischen Mosb.-Neckarelz und Osterburken verkehren die S-Bahnen als Sonderzüge in den Originalzeiten. Genauso in der Gegenrichtung. Die Anschlüsse in Osterburken von und nach Würzburg werden regulär erreicht.

Die Zeitlagen der Linie S2 werden über Neckarelz hinaus bis nach Mosbach(Bd.) durch Busse bedient. Ebenso in der Gegenrichtung. Grundsätzlich entsteht in diesem Ersatzkonzept entlang der Neckartalbahn eine Reisezeitverlängerung von rd. 60 Minuten. In vielen Fällen wurden aber auch zusätzliche Verbindungen eingerichtet.

Für eine durchgehende Reise über die Eckpunkte Mosb.-Neckarelz und Neckargemünd hinaus haben Sie durch ein zusätzliches Busangebot in der Hauptverkehrszeit die Möglichkeit, 30 Minuten Reisezeit einzusparen: Folgen Sie im Fahrplan (Anmerkung: das Heft liegt im Schriftenstand vor dem Bürgerbüro des Seckacher Rathauses zur Mitnahme aus) den großen Pfeilen und nutzen Sie ab Mosb.-Neckarelz die Busse nach Aglasterhausen. Dort erreichen Sie die planmäßige S51 nach Heidelberg. Genauso in der Gegenrichtung. Dieser Reiseweg ist in der Bauzeit tariflich mit dem Weg über das Neckartal gleichgestellt.

Die Züge der Linie RE3 verkehren in der Bauzeit umgeleitet über Sinheim – Bad Rappenau (Elsenzalbahn) und bedienen die Halte der S42 zwischen Sinheim Hbf und Bad Friedrichshall Hbf in der jeweiligen Zeitlage. Die Halte Bad Rappenau Kurpark und Bad Wimpfen im Tal können dabei wegen der Bahnsteiglänge leider nicht bedient werden.

Beachten Sie im Ersatzverkehr, dass in den meisten Fällen mehrere Busse für eine entfallende S-Bahn eingesetzt werden und verteilen Sie sich entsprechend auf die angebotene Kapazität. Achten Sie auf Informationen am Bahnsteig und in den Zügen und beachten Sie die Anweisungen unserer Reiselenerker.

Weitere Hinweise zur SEV-Route:

- Die Fußgängerbrücke in Eberbach ist weiterhin wegen Sanierung gesperrt bis voraussichtlich zum 29. 8. 2016. Nutzen Sie ersatzweise die übrigen Unterführungen im Bahnhof, diese sind jedoch leider nicht barrierefrei. Um auf die andere Seite des Bahnhofs zu gelangen, müssen innerörtliche Brücken bzw. Unterführungen genutzt werden.
- Ritterfest in Hirschhorn, 3. + 4. September: Die Ersatzbusse fahren an diesen Tagen voraussichtlich nicht zum Bahnhof, sondern wenden bereits am Ortseingang in der Karl-Biesinger-Straße.
- Festzelt in Binau 9.–15. August: Die Busse halten in dieser Zeit voraussichtlich nicht an der veröffentlichten Haltestelle Binau Sonneneck, sondern an einer Ersatzhaltestelle.

Weitere Informationsmöglichkeiten:

Internet: www.bahn.de/bauarbeiten mit E-Mail-Newsletter und RSS-Feed www.vrn.de

Mobil: bauarbeiten.bahn.de/mobile

Kundendialog DB Regio Südwest: Telefon 0621/ 830-1200, Regionaler Kundenservice: Mo.–Do. 7.00–18.00 Uhr, Fr. bis 16.00 Uhr; außerhalb der Bürozeiten Weiterleitung zu überregionalem

Kundenservice, Fax-Service: 0621 830-4188, E-Mail: ran.sued-west@deutschebahn.com

Videotext: SWR-Text Tafel 528 und 529

Die Service-Nummer der Bahn: 0180/ 6 99 66 33 (20 ct/ Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/ Anruf), www.bahn.de/reiseauskunft.

Service für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste: 0180/ 6 512 512 (20 ct/ Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/ Anruf)

Mobilitätsservice-Zentrale: E-Mail: msz@deutschebahn.com, Aktuelle Betriebslage: Internet: www.bahn.de/ris, Mobil: www.mobile.bahn.de/ris

Detailinformationen erhalten Sie im Internet unter http://bauarbeiten.bahn.de/docs/bw/infos/665_1_2_06-11022016_fahrplan.pdf.

Eventuelle Unannehmlichkeiten bitten wir zu entschuldigen.

Ihre DB Regio AG
Region Südwest

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 25. Juli 2016**, um **19.00 Uhr** im Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal (Ebene 6) statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Fragen der Bürger
- TOP 2 Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ im Rahmen des Landes-sanierungsprogrammes (LRP)
Neubau einer Fußgängerbrücke über die Seckach sowie Neugestaltung des Fußweges zwischen der Waidachshofer Straße und der Uferstraße
hier: Auftragsvergaben
- TOP 3 Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ im Rahmen des Landes-sanierungsprogrammes (LRP)
hier: Wiederbebauung Bahnhofstraße 25-29 („Lammaréal“) – Tieferlegung des bestehenden Mischwasserkanals
- TOP 4 Abwasserbeseitigung Seckach – Kanalerneuerung wegen Fremdwassereintritt im Bereich der Gewässerquerung (Waidachshofer Str. 25) von Schacht Nr. KS1053142 bis KS1053190
- TOP 5 Sanierung der Seckachtalschule mit Umbau von Schulraum zu einer Mensa und Neugestaltung/Erweiterung des Außenbereichs (Schule in Bewegung)
Auftragsvergaben für das
– Liefern und Einbauen von Spielgeräten
– Herstellen eines Kleinspielfeldes, Kunstrasenbelag, Wegesanierung und Pflasterarbeiten
- TOP 6 Zwischenbericht zum Haushaltsverlauf 2016
- TOP 7 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte
b) Bekanntgaben

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am heutigen Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am kommenden Montag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter www.seckach.de unter „Rathaus & Service/ Gemeindepolitik“ eingestellt.

Ludwig, Bürgermeister

Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gruppenkläranlage Schefflenztal“ am 28. 7. 2016

Am Donnerstag, den 28. 7. 2016, um 18.30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gruppenkläranlage Schefflenztal“ im **Alten Rathaus in Billigheim, Schefflenztalstr. 11, im Bürgersaal** statt.

Öffentlicher Teil

1. Hochwasserschäden auf der Verbandskläranlage (ohne EMSR)
– Berichterstattung, Festlegung der weitere Vorgehensweise

2. Modernisierung der Gruppenkläranlage Schefflenztal 1. BA;
– Umstellung der Kaskadendenitrifikation und Erneuerung der SPS
– Hochwasserschäden Kammerfilterpresse
– Hochwasserschäden Leitrechner
– Hochwasserschäden EMSR-Biologie
3. Feststellung der Jahresrechnung 2015
4. Verabschiedung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2016
5. Kostenbeteiligung für die Instandsetzung der beschädigten Zufahrtsbrücke zur Kläranlage der Gemeinde Billigheim
6. Verschiedenes

Die gesamte Bevölkerung wird zu dieser öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Reinhold Berberich
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Schulnachrichten

Zierliche Mädels auf heißen Öfen – tolles Motocrossevent für Schüler der 5. und 6. Klasse der Schefflenztalschule in Seckach – Europameister war vor Ort



„Motocross statt Mathe“ – unser Aufnahme zeigt die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Event-Team, Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig sowie Schulleiterin Gesine Six und den Klassenlehrerinnen Verena Schwenninger und Corina Kiefer von der Werkrealschule Schefflenztalschule.
(Foto von J. Casel)

„Viel besser als Mathe!“ So kommentiert Schüler Jan von der Werkrealschule Schefflenztalschule das Motocrossevent, das am Montag vor einer Woche als außerschulische Veranstaltung auf einer Grünfläche unweit der Schule in Seckach ausgerichtet wurde. Rund 30 Schüler der 5. und 6. Klassen der Werkrealschule Schefflenztalschule aus den Standorten Seckach und Billigheim durften als Lohn für gute schulische Leistungen daran teilnehmen. Aufmerksam lauschten sie den Worten des zweimaligen Motocross-Europameisters Chris Moeckli aus der Schweiz, der den Schülern erklärte, auf was es beim Motocross ankommt. Und dann durften die jungen Piloten selbst auf den heißen Öfen ihre Runden drehen...

Ausrichter dieser willkommenen außerschulischen Veranstaltung war der gemeinnützige Verein „CHILDeMOTION e.V. – Kinder in Bewegung“ aus Villingen. Organisator Christian Lang, der zusammen mit fünf Helfern und Europameister Chris Moeckli die Veranstaltung in Seckach betreute, betont den pädagogischen Wert dieses Angebots: „Ziel ist es, Kindern aus allen Schichten und aus allen Ländern eine Basis für ein gemeinsames und verständnisvolles Miteinander zu geben. Dabei soll mit Hilfe des Sports der Teamgeist und das Verständnis für unterschiedliche Stärken und Schwächen gefördert, Konfliktlösung gelernt und alle sozialen Grenzen und Vorurteile überwunden werden. Um dieses Ziel zu erreichen, führt der Verein seine sportlichen Aktivitäten u.a. in Schulen durch. Eine neue und ganz wichtige Veranstaltungsform stellen dabei die Kinder-Motocrossevents dar“.

Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig sowie Schulleiterin Gesine Six und die Klassenlehrerinnen Verena Schwenninger, Corina Kiefer und Katrin Richter von der Werkrealschule Schefflenztalschule waren selbst vor Ort und machten sich ein Bild von der Freude und der Begeisterung, mit der die Schüler bei der Sache waren. Alle fünf lobten die Veranstaltung, weil sie sehr gut geeignet sei, die Kinder in ihrer Entwicklung voranzubringen. Bürgermeister Thomas Ludwig: „Das ist insgesamt eine prima Sache und eine tolle Erfahrung für die Kinder. Sie können etwas aus-

probieren, Selbstbewusstsein tanken – und zwar in einer Sportart, mit der sie normalerweise nicht in Berührung kommen. Auch Schulleiterin Gesine Six freute sich über das sportliche Angebot mit pädagogischem Effekt, welches eine willkommene Bereicherung des Schulalltags darstellt. Lehrerin Verena Schwenninger, die die Veranstaltung nach Seckach geholt hatte, sagte, dass die Schüler total glücklich seien. Schon das professionelle Outfit mit Helm und Rennanzug sei für sie eine tolle Sache gewesen und dann durften sie ja auch noch selbst eine Crossrunde auf einer 80-Kubikzentimeter-Maschine auf der Wiese drehen. Und dabei gab es so manches Lob aus dem Munde des Europameisters für die jungen Talente auf ihren „heißen Maschinen“.

Autorenlesung in der Schefflenztalschule

Obwohl das Schuljahr bald zu Ende geht, machten sich in diesem Monat die Klassen 5/6 der Schefflenztalschule auf den Weg in den Hauptstandort nach Schefflenz, um dort eine Autorenlesung live zu erleben. 43 Schülerinnen und Schüler und ihre Klassenlehrerinnen Katrin Richter, Corina Kiefer und Verena Schwenninger durften an diesem Tag die Autorin Andrea Liebers kennenlernen. Diese berichtete über die beeindruckende Arbeit als Autorin und las natürlich auch aus ihrem spannenden Buch „Die tönende Wand“ vor. Auch im anschließenden Interview durften die Kinder ihre Fragen stellen und als die Autorin jedem ein handsigniertes Exemplar der „Tönenden Wand“ schenkte, war der Tag für die Schüler perfekt.



Grundschule Grobeicholzheim

Frag mich mal was zum Biber – Ich weiß jetzt nämlich alles!

Die vergangene Woche stand an der Grundschule Grobeicholzheim ganz im Zeichen des Bibers! Am Donnerstag bekamen wir Besuch von Naturfotograf Joe Häckl, der einen Bildervortrag über die Aufzucht eines kleinen Bibers und viele interessante Dinge rund um den Biber mitbrachte. Gut gerüstet besuchten wir am Freitag einen echten Biberbau zusammen mit dem Buchener Biberexperten Herrn Bernhard. Hier einige Eindrücke der Schüler: „Joe Häckl war an der Grundschule Grobeicholzheim. Er zeigte uns Bilder über den Wald und über Josefine. Sie war sehr süß. Mir hat der Vortrag gut gefallen. Wir haben auch ein Experiment mit Wasser gemacht.“ **Emilia**

„Joe Häckl hat einen Biber aufgezogen. Dieser hieß Josefine. Er hat mit uns Bilder angeguckt über die Natur und die Biber. Er hat uns ein Biberfell, ein Skelett und ein Riechdöschen mitgebracht. Josefine hat im Garten gewohnt. Sie ist leider mit 3 Jahren gestorben.“ **Danylin**

„Herr Häckl hat uns Bilder von Josefine gezeigt. Wir haben alles über Josefine erfahren und er hat uns alles über Biber erzählt: Was sie essen, nämlich Brennnessel und Blätter, aber kein Fisch oder Fleisch, denn der Biber isst nur Pflanzen.“ **Felix K.**

„Der Biber steht unter strengem Naturschutz. Die Biber essen Brennnesseln. Wir haben einen Biber gesehen, obwohl sie nachtaktiv sind. Sie sind ohne Schwanz 1, 30 m groß und wiegen 30 kg. Sie werden zwischen 10 und 13 Jahre alt. Biber können 20 min. unter Wasser tauchen. Sie sind Vegetarier, im Winter essen sie Baumrinde und im Sommer essen sie Brennnesseln, Blätter und Pflanzen. Sie nagen die Äste unter Wasser, weil Feinde sich anschleichen könnten. Die Feinde vom Biber sind Fuchs und Hund. Biberzähne sind schärfer als ein Messer.

Der Fluss, wo sie dann ihren Damm bauen, muss ungefähr 1 m tief sein. Biber leben fast immer nur unter Wasser. Kleine Babybiber können schon in ihren ersten Lebenstagen schwimmen. Man weiß nicht, ob ein Biber oder mehrere Biber in Waldhausen leben. Der Eingang von dem Biberbau ist immer unter Wasser,

weil Feinde reinkommen könnten. Biber können nicht so gut sehen. Ein Biberfell ist sehr sehr weich, wir durften am Donnerstag ein Fell anfassen. Der Biber, den wir gesehen haben, hat mir sehr gut gefallen. Wir sind ungefähr 6 km gewandert und haben 105 min. gebraucht. Auf der Wanderung haben wir Überschwemmungen von den Biberdämmen gesehen. Für mich war es ein sehr sehr schöner Ausflug mit viel Biberleben und viel Bibererfahrung.“ **Jonathan**

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

- Rettungsdienst: **112**
 Allgemeiner Notfalldienst: **116117**
 – **Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst)
 Sulzbacher Str. 17, 74821 Mosbach
 Fr 19 Uhr bis Mo 7 Uhr; FT: Vortag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;
 Mo, Di, Do von 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;
 Mi 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr
 – **Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst)
 Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37c, 74722 Buchen
 Sa 8 Uhr – Mo 7 Uhr; FT Vortag 19 Uhr bis 7 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180-6062811

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180-6020785

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☼ Qualifizierte liebevolle Pflege
 - ☼ Medizinische Versorgung
 - ☼ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
 - ☼ Pflegeberatungsbesuche
 - ☼ Unverbindliche Beratung und Information
 - ☼ Hauswirtschaftliche Versorgung
 - ☼ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
 - ☼ Rufbereitschaft
- ☼ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

23.–25. 7. 2016 Dr. S. Haag, Kellereistr. 15-23, 74722 Buchen, Tel. 06281/1531

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum Apotheke

- Sa. Die Odenwald Apotheke, Tel.: 06281/52600, Hofstr. 23. 7. 2016 10, 74722 Buchen
 So. Bauland-Apotheke, Tel.: 06291/62130, Marktstr. 24. 7. 2016 5 A, 74740 Adelsheim
 Mo. Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/4548, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen
 Di. Bauland-Apotheke, Tel.: 06291/62130, Marktstr. 26. 7. 2016 5 A, 74740 Adelsheim
 Mi. Stadt-Apotheke am Bild, Tel.: 06281/8957, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen
 Do. Apotheke am Schloss, Tel.: 06297/95055, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)
 Fr. Sonnen-Apotheke Buchen, Tel.: 06281/560022, 29. 7. 2016 Brucknerstr. 13, 74722 Buchen

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst

haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit – gebührenfrei



OT Großholzheim

Freiwillige Feuerwehr Abt. Großholzheim

Am Sonntag, den 24. 7., besuchen wir das Feuerwehrfest in Schefflenz. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle. Anzug: Feuerwehr T-Shirt. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Sommerfest im Kindergarten Großholzheim

In Anlehnung an das, was die meisten Kinder die letzte Zeit beschäftigte, wurde am 9. 7. 2016 ein großes Fußballfest im Kindergarten Großholzheim gefeiert.



Das Wetter war herrlich und zu Beginn boten die Kindergarten- und Krippenkinder zusammen mit den Erzieherinnen ein kleines Programm dar. Zum aktuellen EM Song von David Guetta zogen zunächst alle freudig ein. Nach einem gemeinsamen Willkommenslied und der Begrüßung durch die Kindergartenleitung Nadine Mages führten einige Kinder als Fußballfans einen Tanz vor. Hierbei kamen auch schon die vom Sportverein Großholzheim gespendeten Bälle zum Einsatz, für die wir uns hiermit nochmals herzlich bedanken möchten.

Dass alle begeistert bei der Sache waren wurde auch beim anschließenden Bewegungsspiel „Alle Kinder sind jetzt fit“, deutlich. Mit einem großen Applaus würdigten die anwesenden Familien das gezeigte Programm.

Im Anschluss wurde das Buffet, das von den Eltern durch selbstgemachte Speisen bestückt wurde, eröffnet. Die Auswahl war ganz wunderbar vielfältig, ansprechend und einfallreich. Herzlichen Dank dafür nochmals an die Eltern.

Des Weiteren gab es nach dem Programm von den Erzieherinnen angebotene Aktions- und Kreativmöglichkeiten zum Thema Fußball, die den ganzen Mittag über genutzt werden durften. So konnten die Kinder, gerne auch gemeinsam mit ihren Familien z.B. Torwand schießen versuchen, Flaggen und Hüte gestalten, sich im Einwurf erproben oder beim Foto-Shooting mitmachen. So verbrachten alle einen geselligen Nachmittag im Kindergarten Großholzheim verbunden mit viel Spaß und dass die deut-

sche Nationalmannschaft am Tag des Festes bereits aus der EM ausgeschieden war, hätte sich bei aller Begeisterung während des Feierns nicht vermuten lassen....



OT Zimmern

Freiwillige Feuerwehr Seckach – Abteilung Zimmern

Am Montag, den 25. 7. 2016, findet um 19.30 Uhr der nächste Dienstabend der Abteilungswehr statt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

So., 24. 7. – 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
- 9.00 Uhr Großholzheim: Wort-Gottes-Feier
- 10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden
- 10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier / Festgottesdienst zum Pfarrfest mit Begleitung des Musikvereins und begleitendem Kinder- und Schülergottesdienst

Mo., 25. 7. – HEILIGER JAKOBUS, Apostel

- 18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Di., 26. 7., Heiliger Joachim und heilige Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

- 9.00 Uhr Großholzheim: Abschlussgottesdienst in der katholischen Kirche
- 18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Fr., 29. 7., Heilige Marta von Betanien

- 18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Gemeinsames

Einladung zum Großholzheimer Gemeindefest am 31. Juli

Die gesamte Bevölkerung der Seelsorgeeinheit ist ganz herzlich zum Gemeindefest anlässlich des St. Laurentius-Patroziniums am Sonntag, dem 31. Juli, ab 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst in Großholzheim eingeladen. Anschließend gibt es Mittagessen. Näheres siehe unter „Großholzheim“.

Großholzheim, St. Laurentius

Krankenkommunion in Großholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

Jugendgruppe Großholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt: Samstag, 23. 7. 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum
In den Sommerferien finden keine Gruppenstunden statt! Den neuen Terminplan bekommt ihr dann im September, wenn die Schule wieder beginnt.

Kuchen- und Sachspenden für das Gemeindefest

Bei der Planung und Durchführung des Gemeindefestes anlässlich des St. Laurentius-Patroziniums (Sonntag, 31. Juli) sind das Gemeindeteam und der Förderverein Großholzheim wieder auf zahlreiche Kuchen- und Sachspenden (Kaffee, Milch etc.) angewiesen. Wer sich auf solche Weise am Gemeindefest beteiligen möchte, bitte nach den Gottesdiensten auf den Listen im Ausgangsbereich der Kirche eintragen oder bei Gabriele Haber bzw. Silvia Diener-Galm melden. Vielen Dank.

St. Laurentius-Patrozinium und Gemeindefest am 31. Juli

Am Sonntag, dem 31. Juli, findet anlässlich der Feier des St. Laurentius Patroziniums das jährliche Gemeindefest der kath. Gemeinde Großholzheim statt. Beginnen wird das Fest um 11.00 Uhr (!!!) mit einem feierlichen Festgottesdienst (Eucharistiefeier), der vom Großholzheimer Singkreis „Mixed genera-

tion“ musikalisch umrahmt wird. Nach dem Gottesdienst sorgen das Gemeindeteam und der Förderverein St. Laurentius in der Tenne (ehem. Wasserschloss) für Speis und Trank. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Auf zahlreiche Teilnahme der gesamten Bevölkerung freuen sich das Gemeindeteam sowie der Förderverein von St. Laurentius Großbeicholzheim!

Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

Seckach, St. Sebastian

Termin für Krankenkommunion

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

Einladung zum Pfarrfest

Das Pfarrfest in St. Sebastian Seckach unter dem Motto „Begegnung“ findet in diesem Jahr am Sonntag, den 24.07.2016 wieder rund um Kirche und Pfarrheim statt. Viele unterhaltsame und informative Programmpunkte für Jung und Alt, gestaltet von verschiedenen Gruppen unserer Gemeinde, warten an diesem Nachmittag auf Ihren Besuch. Folgender Festablauf ist vorgesehen:

- 10.30 Uhr: Festgottesdienst in St. Sebastian mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Seckach
- 14.00 Uhr: Eröffnung des Pfarrfestes
- 15.30 Uhr: Orgelkonzert
- 16.00 Uhr: Kirchen- und Sakristeiführung
- 17.00 Uhr: Bericht von Mirjam Biermayer über ihre Erlebnisse in Bukuumi
- 17.30 Uhr: Start von Luftballons auf dem Rathausvorplatz
- 18.00 Uhr: Kirchenkonzert des Musikvereins Seckach in St. Sebastian

Der Kindergarten St. Franziskus Seckach bietet Kaffee und Kuchen an; außerdem gibt es belegte Brötchen und verschiedene Getränke. So ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir möchten Sie daher ganz herzlich zu unserem Pfarrfest einladen und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Bitte um Kuchenspenden

Damit wir an unserem Pfarrfest wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten können, möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten. Wenn Sie also Zeit und Lust haben, einen Kuchen hierfür zu spenden, tragen Sie sich bitte in die Kuchenlisten ein, die im Foyer des Pfarrheims und im Kindergarten St. Franziskus Seckach ausliegen, oder melden Sie sich einfach bei Barbara Schmitt, Tel. 06292 / 1527. Es bedankt sich

das Gemeindeteam St. Sebastian Seckach

Einladung zum Kirchenkonzert des Musikvereins Seckach

Der Musikverein veranstaltet in diesem Jahr wieder sein traditionelles Kirchenkonzert in der Kath. Kirche St. Sebastian in Seckach. Das Konzert findet am Sonntag, den 24. 7. 2016, um 18.00 Uhr im Anschluss an das Pfarrfest statt. Der Eintritt ist frei. Auf ihr Kommen freut sich der Musikverein Seckach

Zimmern, St. Andreas

Krankenkommunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 24. 7. 2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Bödighheim mit Prädikantin Krämer, Walldürn

Großbeicholzheim

Samstag, 23. 7.

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Gemeindehaus Großbeicholzheim

Sonntag, 24. 7. – 9. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Großbeicholzheim (Pfr. I. Stromberger)
 - 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Kindergottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)
 - 18.00 Uhr Jugendgottesdienst „YouGo“ ev. Kirche Großbeicholzheim
 - 19.30 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach
- Dienstag, 26. 7.**
20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großbeicholzheim
- Mittwoch, 27. 7.**
20.00 Uhr Bibel im Gespräch Gemeindehaus Großbeicholzheim / Von Gott berufen – wie erkenne ich das? Und was wenn nicht? (Pfr. Stromberger)

Jugendgottesdienst „YouGo“ am 24. Juli

Der Bezirksjugendgottesdienst YouGo macht am 24. Juli Station in Großbeicholzheim. Um 18 Uhr feiern wir in der evangelischen Kirche einen bunten Jugendgottesdienst zum Thema „Gott, bist du fair?“ Der Gottesdienst wird vom Teenkreis vorbereitet und kreativ gestaltet sowie von der Band KLaBBstuhl musikalisch begleitet. Anschließend ist noch Gelegenheit zur Begegnung vor der Kirche. Der Jugendgottesdienst „YouGo“ wird vom Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Mosbach verantwortet und findet seit 2013 viermal im Jahr an verschiedenen Orten im Kirchenbezirk Mosbach statt.

Teenkreis-Zeltwochenende vom 29.–31. Juli

Der Teenkreis Großbeicholzheim macht sich in diesem Jahr wieder auf zu einem Zeltwochenende in Schöntal. Am ersten Ferienwochenende (29.–31. Juli) haben wir einen wunderschön gelegenen Zeltplatz gemietet mit tollem Blick auf die Jagst und das Kloster Schöntal. Auf dem Programm stehen Baden, Grillen und Chillen. Nähere Infos und Anmeldung beim Pfarramt Großbeicholzheim (Tel. 06293/370) oder auf unserer Homepage www.groesseicholzheim.de

Adelsheim

Samstag, den 23. 7. 2016

- 10.00–14.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus
- 15.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit des Ehepaars Gunhilt und Tibor Kirner

Sonntag, den 24. 7. 2016, 9. n. Trinitatis

- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus
 - 16.00 Uhr Gemeinde in Aktion: „Brücken“
- Mitgestaltung durch die Konfirmanden/-innen im Gemeindehaus.
Anschließend laden wir Sie alle ein zu Getränken und Fingerfood.

Vereinsnachrichten

SC Klinge Seckach

Liebe Freunde der SC Klinge Seckach, vom 2. bis 4. Juli 2016 feierte der SC Klinge Seckach sein Jubiläumssportfest in Großbeicholzheim. Es waren drei wunderschöne Tage mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Viele unserer Mädels, deren Eltern und Großeltern hatten sich bei uns eingefunden, um mit uns zu feiern. Der Höhepunkt war eindeutig das Festbankett am Sonntagmorgen. Unser Bürgermeister Thomas Ludwig legte eine Festrede aufs Parkett, welche seines gleichen sucht. Mit viel Spaß, sachlichem und fachlichem Hintergrundwissen hatte er die Zuhörer und die vielen Mädels schnell auf seiner Seite. Er hatte ja keine Zeitbegrenzung, welches Thomas voll ausschöpfte. Bürgermeister i.R. Ekkehard Brand setzte das i-Tüpfelchen. Herr Brand erzählte viel über das Pokalenspiel in Berlin, den Empfang seitens der Politik und vieles mehr. Die Augen der Mädels wurden immer größer, das hatten sie so noch nicht gehört, vor 40.000 Zuschauern im Berliner Olympia Stadion! Silvia Herold und Jutta Hornung wurden als Gründungsmitglieder mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt. Zum Schluss möchten wir uns bei allen Sponsoren, Freunde und Gäs-

ten bedanken, welche zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Und auch bei den vielen Helfern, ob Oma oder Opa, alle waren sie da zum Helfen. Vielen vielen Dank, ohne euch wäre so ein Jubiläum nicht machbar gewesen.

Mit besten Grüßen: Otmar Ackermann (Vorstand)

Musikverein Seckach

Sonntag Kirchenkonzert des Musikvereins

Am Sonntag, den 24. 7. 2016, findet das Kirchenkonzert des Musikvereins in der katholischen Kirche St. Sebastian in Seckach gemeinsam mit dem Musikverein Oberschefflenz statt. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei!

In unserem Jubiläumsjahr „90 Jahre MVS“ darf auch das Kirchenkonzert nicht fehlen. In feierlicher Atmosphäre bieten wir Ihnen eine Mischung aus kirchlicher und weltlicher Musik sowie passenden Texten zum Nachdenken und Träumen. Bei einigen bekannten Kirchenliedern sind Sie eingeladen, mitzusingen. Besonders freuen wir uns, dass wir Ihnen die Lieder „My heart will go on“ aus dem Film Titanic und „A song for you“ mit der Unterstützung unserer Blockflötengruppe und Jugendkapelle präsentieren können.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert mit dem Musikverein Seckach!

DLRG Schefflenz mit Stützpunkt in Seckach

Hallo liebe Zeltlagerteilnehmer, wegen zu geringer Teilnehmer sind wir leider gezwungen unser Familienzeltlager (29. 8.–3. 9. 2016) am Haardsee abzusagen.

Euer DLRG-Team

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball

Ein ganz herzliches DANKESCHÖN an alle Helfer die gleich auf welche Art aktiv an der Durchführung des diesjährigen Sportfestes mitgewirkt haben.

Die Resonanz zeigt uns, dass wir auch für 2017 planen können. Besonderen Dank an die Radsportabteilung. Bei dieser Gelegenheit gleich der Hinweis auf das erste Pokalspiel am 23. 7. um 17.00 Uhr zuhause gegen Mudau / Schlossau 2

Die Abteilungsleitung

Strahlendes Wetter – strahlende Gesichter Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga A

Jede Menge Grund zum Feiern hatte am vergangenen Wochenende der SV Großeicholzheim. Neben strahlendem Wetter bei seinem Sportfest gab es ausschließlich strahlende Gesichter bei der 1. Mannschaft des SVG wegen ihres Aufstiegs in die Kreisliga A. Bürgermeister Thomas Ludwig meinte bei seinen Glückwünschen sogar scherzhaft „Bundesligist i.L.“ (in Lauerstellung). Unser Foto zeigt die siegreiche Mannschaft zusammen mit Abteilungsleiter Günter Schmitt-Haber.



Jugendbereich: Rundenabschluss

Am ersten Juli-Wochenende verbrachte der gesamte Jugendbereich des SVG seinen Rundenabschluss mit ca. 40 Kindern und Jugendlichen sowie 12 Betreuern auf dem Campingplatz unterhalb des Freibads in Neudenu.

Am Freitagnachmittag trafen wir uns am Sportplatz zur gemeinsamen Abfahrt nach Neudenu. Nachdem dann dort die Zelte aufgebaut waren, wurde das tolle Freibad mit Rutsche und Sprung-

becken erkundet. Anschließend wurde der große Hunger mit selbstgegrillten Hamburgern gestillt. Den Abend konnten die Kids dann am Lagerfeuer oder beim „Bolzen“ ausklingen lassen. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Samstagmorgen hat uns unser 1. Mannschaftstrainer Karlheinz Pfaff mit einem Bus der Fa. Knühl abgeholt, um mit uns nach Bad Friedrichshall Kochendorf zur Besichtigung des Salzbergwerks zu fahren. Voller Interesse verfolgten wir in mehr als 200 Metern Tiefe die Geschichte des Salzabbaus, die Förderung von Untertage bis zum Tageslicht, sowie die verschiedensten Verwendungsmöglichkeiten von Salz. Höchst interessant war vor allen Dingen hierbei, die Mechanisierung des Salzabbaus von einst körperlicher Schwerstarbeit über späteres Sprengen und Bohren bis zur heutigen schneidenden Gewinnung des Salzabbaus. Nachdem zum Abschluss der Besichtigung die Kinder zum Teil mehrere Male die große Rutsche hinunter gerutscht waren, ging es mit dem Aufzug wieder Über-tage. Nach einer Stärkung am Bus fuhren wir wieder zurück nach Neudenu und verbrachten dort den Mittag auf dem Zeltplatz und im Freibad.

Zum Abendessen gab es dann Spaghetti mit Tomatensoße, ehe wir dann bei großartiger Stimmung in unserem Versorgungszelt das aufregende Viertelfinalspiel der EM gegen Italien auf Großbildleinwand angeschaut haben. Nach diesem langen und aufregenden Tag gingen dann die Jugendspieler und Betreuer zum Teil völlig erschöpft in ihre Zelte.

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen hieß es dann schon wieder langsam zusammenzupacken und die Zelte abzubauen. Bevor wir jedoch auseinander gingen, haben wir zum Abschluss des tollen Wochenendes noch gemeinsam mit den mittlerweile angereisten Eltern gegrillt.

Bei diesem Wochenende hat sich mal wieder gezeigt, was für einen tollen Zusammenhalt es unter unseren Kids gibt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei der Fa. Knühl für den Bus, bei unserem Busfahrer Karlheinz Pfaff, bei Christian Wolf für die hervorragende Technik zur Übertragung des EM-Viertelfinalspiels, bei der Grundschule Großeicholzheim für die Überlassung des Beamers und der Großbildleinwand, bei der Feuerwehr Großeicholzheim für das große Versorgungszelt und bei allen Helfern, Trainern und Betreuern bedanken, welche dieses Wochenende sicherlich für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Abt. Volleyball: Beachturnier am 9. 7. 2016

Bei sommerlichen Temperaturen konnte auch in diesem Jahr das bereits 14. Beachturnier des SV Großeicholzheim stattfinden. Der erste Vorsitzende der Volleyballabteilung Christoph Leppla konnte erneut acht Mannschaften auf der Beachanlage des SVG willkommen heißen. Es traten die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr, des BBOs, Waikiki Flames aus Osterburken, Tennis, 1. Mannschaft SVG Fußball, die AH, die Vorjahressieger SVM Ladies aus Muckental sowie die neu formierte Mannschaft VC International gegeneinander an.

Nach hart umkämpften Spielen in der Vorrunde konnten sich die Mannschaften AH, BBO, VC International und die SVM Ladies für das Halbfinale qualifizieren. Dabei konnten sich jeweils der VC International sowie die SVM Ladies souverän im Halbfinale durchsetzen und zogen so ins Finale ein.

Das Spiel um den dritten Platz gewann, wie bereits im Vorjahr, die Mannschaft AH.

Im spannenden Finale konnten sich die Gäste vom SV Muckental letztlich verdient durchsetzen und damit ihren Titel vom vergangenen Jahr verteidigen. Bis spät in die Nacht wurde am Rande des Beachfeldes noch weitergefeiert.

Die Volleyballabteilung des SVG möchte sich bei allen Helfern, teilnehmenden Mannschaften und den zahlreichen mitfeiernden Zuschauern bedanken und freut sich schon auf eine weitere Auflage des Eichelzer Volleyball-Vereins-Beach-Turnier im kommenden Jahr.

Großeicholzheim und seine Geschichte (G.u.s.G.)

Vereinsausflug 2016 im September

Wie wir schon bekannt gegeben haben, findet unser diesjähriger Vereinsausflug am 24. 9. statt. Dieser führt uns nach Weikersheim,

um das Hohenloher Versailles zu besuchen. Um 9.15 Uhr beginnt die Reise mit der Abfahrt an der Bushaltestelle. Gegen 11.00 Uhr ist eine Schlossführung geplant, anschließend Mittagspause mit freier Gestaltung. Um 14.30 Uhr eine Sonderführung durch den Schlossgarten.

Anschließend Abfahrt in den Edelfinger Hof, wo wir ab 17.00 Uhr diesen Tag ausklingen lassen wollen. Fahrt und Eintritt sind frei. Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von 10 Euro.

Interessenten melden sich bitte bei den Vorstandsmitgliedern Günter Schmitt-Haber, Ingrid Mißler, Richard Weber oder Ines Masterson.

NABU Seckach-Schefflental

NABU Seckach-Schefflental sucht neue Mitglieder Werbeaktion von Tür zu Tür startet im August

Seckach und Schefflental – Der Natur- und Artenschutz braucht dringend Unterstützung. Davon ist der NABU Seckach-Schefflental überzeugt. Daher startet er ab im August eine Mitgliederwerbeaktion, um neue Menschen für den Naturschutz zu begeistern.

In den kommenden Wochen wird daher ein Werbeteam für den NABU durch Seckach und Schefflental gehen. Bei dem Team handelt es sich um Studenten und Studentinnen, die sich bei einer vom NABU beauftragten Agentur beworben haben, um für eine gemeinnützige Organisation Mitglieder zu gewinnen. Die Studenten und Studentinnen sind an ihrer Kleidung mit dem NABU-Logo und dem mitgeführten Werberausweis erkennbar. Sie dürfen kein Bargeld annehmen.

Boulefreunde Zimmern

Am Montag, 25. 7., treffen sich die Boulefreunde Zimmern mit den Boulefreunden Hirschlanden.

In Hirschlanden wird im Rahmen des Sportfestes ein Turnier ausgetragen. Beginn ist um 13.00 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen.

Sonstiges

Exklusiv und absolut sehenswert: Die 22. ADAC Heidelberg Historic in Seckach – 180 Oldtimer dürfen Sie nicht verpassen!

Die größte historische Automobilralley Deutschlands kommt nach Seckach. Am morgigen

Samstag, 23. Juli, ist es soweit. Ab 8.20 Uhr rollen innerhalb von drei Stunden 180 Oldtimer im Rahmen der 22. ADAC Heidelberg Historic von Oberschefflenz kommend durch Seckach. Ihr Bordbuch führt die Fahrerteams der exklusiven Automobile danach weiter nach Bödighheim.

Einen Höhepunkt der zweitägigen Zuverlässigkeitsfahrt des ADAC Nordbaden stellt die Durchfahrtskontrolle in Buchen mit Moderation und Bewirtung dar. Von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr wird Zuschauern bei den Stadtwerken, Am Hohen Markstein 3, jedes Fahrzeug einzeln vorgestellt. Start und Ziel des hochkarätigen Teilnehmerfeldes ist das Auto & Technik Museum Sinsheim. Ausführliche Infos gibt es im Internet unter www.heidelberg-historic.de und auf Facebook unter www.facebook.com/hdhistoric.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Adelsheim & Umgebung

Nächstes Treffen am 26. Juli 2016 um 18.30 in Großeicholzheim, Gasthaus Löwen – Nebenzimmer. Themen: Mitgliederschulung, Besprechung Grillfest. Ehefrauen und Partnerinnen sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Bernd Zettler, Tel. (06291) 688236

Ferienveranstaltung des Landwirtschaftsamts in Buchen Genuss-Werkstatt für Kinder

Am Dienstag, 9. 8. 2016, und Mittwoch, 10. 8. 2016, jeweils von 14-17 Uhr sind Kinder ab 6 Jahren mit Eltern oder Großeltern zu einer Ferienveranstaltung in die „Genuss-Werkstatt“ eingeladen. Es wird gekocht, gebacken und ausprobiert. Auch Fragen wie „Kann man Farbe schmecken?“ wird nachgegangen. Die Kinder

sollen Lebensmittel mit allen Sinnen erleben, Freude am Kochen, Genießen und gemeinsamen Essen haben. Die Veranstaltung findet beim Fachdienst Landwirtschaft in der Präsident-Wittemann-Straße 14 in Buchen statt. Anmeldung ist erforderlich bis 1. 8. 2016 unter Tel. 06281/5212-1600.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Zum 1. September 2017 bzw. zum Wintersemester 2017/2018 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere

Ausbildungsplätze/Studienplätze zur/zum

Beamtin/Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt)

(2-jährige Ausbildung, Ausbildungsort Karlsruhe, Bewerbungsschluss: 15. 9. 2016)

Straßenwärter/in

(3-jährige Ausbildung, Ausbildungsort Karlsruhe, Bewerbungsschluss: 31. 10. 2016)

Bachelor of Engineering, Bauwesen – Projektmanagement, Vertiefung öffentliches Bauen

(im Rahmen des 3-jährigen Studiums an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach mit den Praxisphasen an den Ausbildungsorten Karlsruhe/Buchen/Freudenstadt/Heidelberg, Bewerbungsschluss: 31. 10. 2016)

an. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Claussen (Tel.-Nr. 0721/926-3677 / E-Mail: Ausbildung@rpk.bwl.de) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unser Online-Bewerbungsportal. Nähere Informationen hierzu sowie zu den einzelnen Ausbildungsberufen finden Sie im Internet unter der Adresse www.rp-karlsruhe.de unter der Rubrik „Service“/Ausbildungsplätze.